



Medienmitteilung

Montag, 3. Januar 2022

Neuerungen im Rotkreuz-Fahrdienst ab 1.1.2022

Beim Rotkreuz-Fahrdienst der Region Emmental einer wichtigen Entlastungsdienstleistung für ältere und in der Mobilität eingeschränkte Menschen, sind ab dem 1.1.2022 verschiedene Neuerungen geplant. Dazu zählen unter anderem die Vereinheitlichung der Tarife im gesamten Kanton Bern, die Rechnungsstellung sowie die Einführung einer mobilen App für die Fahrer/-innen. Auf diese Weise wird der administrative Aufwand reduziert und die Transparenz bei den Tarifen gewährleistet.

Der Rotkreuz-Fahrdienst des SRK Kanton Bern ist ein viel genutztes und wichtiges Entlastungsangebot für ältere und mobil eingeschränkte Personen. In den vergangenen Jahren, insbesondere im Zuge der Coronapandemie, ist die Nachfrage nach dieser Dienstleistung stetig gestiegen. Parallel dazu haben sich der administrative Aufwand und die damit verbundenen Kosten erhöht. Um die Prozesse innerhalb des Rotkreuz-Fahrdienstes zu optimieren, werden ab Januar 2022 verschiedene Neuerungen vorgenommen.

Einheitliche Tarife und Sozialrabatt

Mit der einheitlichen Tarifstruktur in allen Regionen des Kantons Bern werden Arbeitsabläufe sowie die überregionale Zusammenarbeit vereinfacht. Die Fahrgäste erhalten einen Flyer mit allen geplanten Neuerungen. Zudem werden die festgelegten Tarife auf der SRK-Website publiziert. Menschen mit einem geringen Einkommen, beziehungsweise Bezüger/-innen von Ergänzungsleistungen oder Sozialhilfe, welche sich aufgrund einer angespannten finanziellen Situation den Tarif nicht leisten können, erhalten vom SRK Kanton Bern auf Antrag einen Sozialrabatt.

Rechnungsstellung der Fahrten

Ab 1.1.2022 entfällt in allen Regionen die Barzahlung am Ende einer Fahrt. Neu erhalten die Fahrgäste am Monatsende eine Sammelrechnung. So können alle offenen Kosten in einem Zug gezahlt werden.

Einführung von mobiler Fahrdienst-App

Um die Kommunikation zwischen den freiwilligen Fahrer/-innen und den Einsatzleitenden beim Rotkreuz-Fahrdienst zu erleichtern, wird eine mobile App eingeführt. Die Applikation ist leicht zu bedienen



und wird den administrativen Aufwand sowohl für die Rotkreuz-Fahrer/-innen als auch für die Einsatzleitenden reduzieren. Auf diese Weise können sich die Fahrer/-innen in Zukunft noch besser um ihre Fahrgäste kümmern.

Die Fahrgäste können ihre gewünschten Fahrten nach wie vor über die Einsatzzentrale ihrer Region buchen – telefonisch oder per E-Mail.

Weitere Informationen zu den Neuerungen beim Rotkreuz-Fahrdienst erhalten Sie bei der Regionalstelle Emmental des SRK Kanton Bern.

Kontakt:

Ursina Fels, Regionalleiterin

034 420 07 70, ursina.fels@srk-bern.ch

Katharina Grossmann, Verantwortliche Rotkreuz-Fahrdienst Emmental

katharina.grossmann@srk-bern.ch